



... mit einem
Wechsel zu
Ökostrom!

Der Umstieg auf Ökostrom ist ganz einfach

Sie müssen lediglich mit einem Ökostromanbieter Ihrer Wahl einen Liefervertrag abschließen. Dieser kümmert sich auch um den Umstieg. Technische Umbauten wie ein Zählertausch sind nicht notwendig!

Ihr Vorteil

Als Ökostromkunde helfen Sie mit beim Ausbau einer umweltgerechten Stromversorgung. Damit tragen Sie auch zum Klimaschutz und zu einer europaweiten atomstromfreien Zukunft bei.

Ökostrom ist nicht teurer. Wir sollten nicht mit unserer Stromrechnung die AKWs im Ausland mitfinanzieren!

Infos und Tipps:

Tel. und Fax 07942/72543
office@anti.atom.at

Gefördert mit Mitteln des Landes OÖ.

anti atom Komitee

promenade 11
a-4240 freistadt

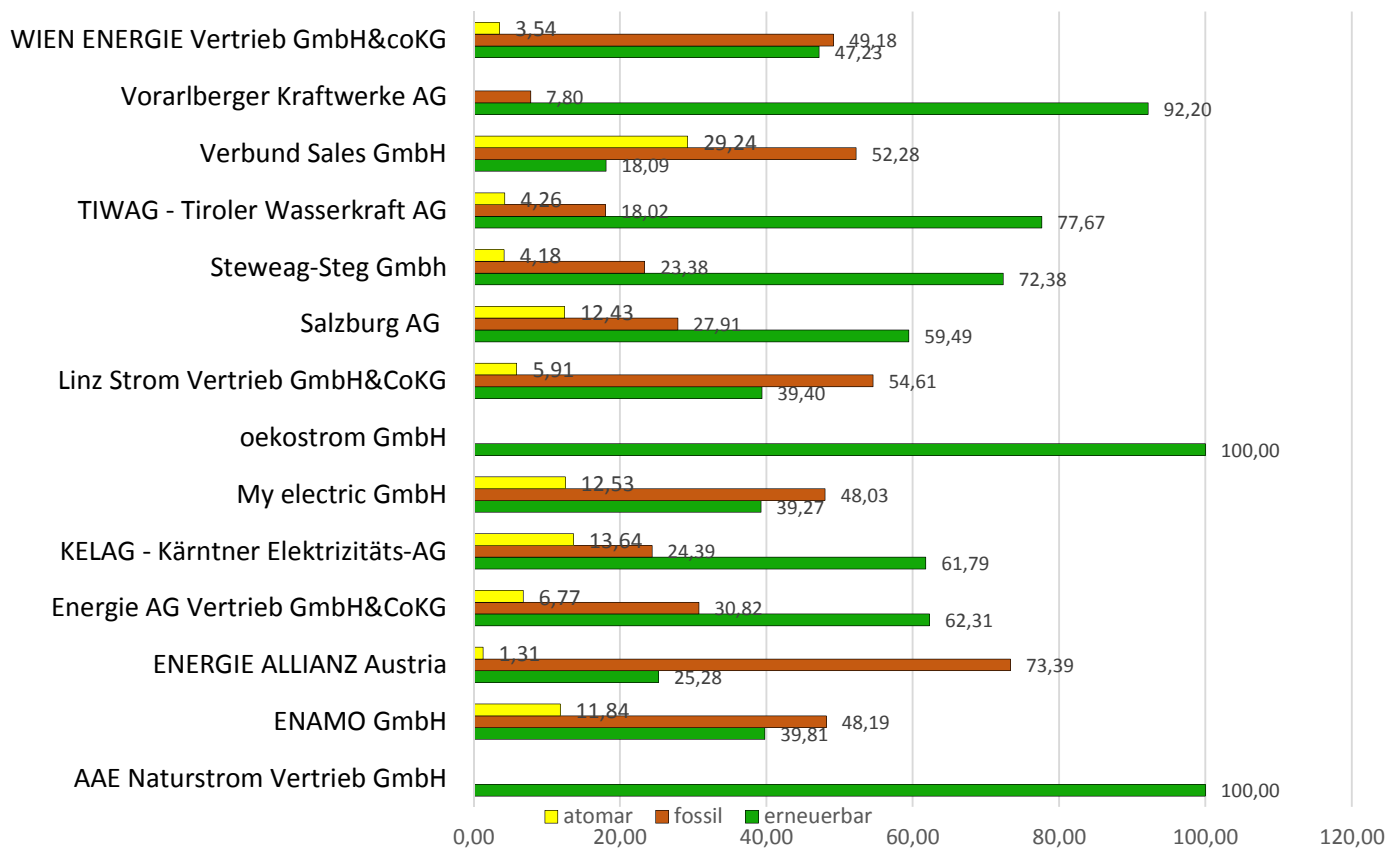
www.anti.atom.at



Nach wie vor gelangen große Mengen Atomstrom nach Österreich

Strommix ausgewählter Stromlieferanten

unter Berücksichtigung des „Graustromes“, der durch meist norwegische Wasserkraftzertifikate „grüngewaschen“ wurde



Die e-control teilte in einer Presseaussendung mit, dass der Anteil von Strom „unbekannter Herkunft“ von 13,9 % auf 7,3 % gesunken sei. Das ist nur rechnerisch richtig und darauf zurückzuführen, dass der Zukauf norwegischer Wasserkraftzertifikate von 17,2 % auf mehr als 22 % gestiegen ist. – Am tatsächlichen Import von Graustrom und Atomstrom ändert das kaum etwas, weil sich durch die Zertifizierungspflicht an der Einkaufspolitik der österreichischen Stromhändler nichts ändert. Das bestreitet auch die e-control nicht.

Die Wurzel darin liegt in der EU-Richtlinie 2009/28EG. Diese erlaubt eben den getrennten Handel von Strom und Zertifikaten und für die e-control ist nur eine ausgeglichene Bilanz zwischen verkauftem Strom und genehmigten Zertifikaten von Bedeutung. – Sie besitzt auch keine Kompetenz, nähere Informationen von den Stromhändlern einzufordern.

Obwohl Norwegen keine AKWs besitzt und real über 95 % seines Stroms aus Wasserkraft gewinnt, ergibt sich durch den Verkauf der Zertifikate in die EU, im Speziellen auch nach Österreich, die kuriose Situation, dass in Norwegen – rechnerisch – bloß 23 % aus erneuerbaren, aber 45 % aus fossilen Energieträgern stammen und der Atomstromanteil stolze 32 % ausmacht. – Für ein Land außerhalb der EU hat das jedoch wenig Auswirkungen und wird vor Ort auch kaum zur Kenntnis genommen.

Als tatsächliche Anbieter von Strom ohne jeglichen Atomenergieanteil treten in Österreich nur die **Ökostrom AG** (www.oekostrom.at) und die **AAE Naturstrom Vertrieb GmbH** (www.aae-energy.at) mit jeweils 100 % Ökostrom in Erscheinung, die **Vorarlberger Kraftwerke AG** (www.vkw.at) mit einem geringen Anteil an fossiler Energie.